

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 114 (1996)  
**Heft:** 39

## **Vereinsnachrichten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SIA-Informationen

## Norm SIA 161 «Stahlbauten»

### Unternehmerqualifikation für Stahlbaubetriebe

Herstellung und Montage erfordern gemäss SIA 161/1 Ziffer 2.2.1 zweckmässige Einrichtungen und ausgebildete Fachleute. Dies gilt insbesondere für Schweißarbeiten. Die Ausführung muss den Anforderungen entsprechen, die an die Tragkonstruktion gestellt werden.

In diesen Aussagen ist die Forderung nach einer ausgewiesenen Unternehmerqualifikation enthalten.

Die neue Norm SIA 161 unterscheidet zwei Typen von Betriebsausweisen S1 und S2, welche in den Ziffern 6.2 und 7.53 geregelt sind. Detaillierte Angaben über die Durchführung der Betriebsprüfung durch die autorisierten Institutionen sind in der Norm 161/1 beschrieben.

Die Betriebsausweise S1 und S2 werden von der Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA), Dübendorf, vom Laboratoire de métallurgie des soudures (LS) an der ETH Lausanne oder vom Schweizerischen Verein für Schweissstechnik (SVS) in Basel auf Verlangen des Unternehmers im Rahmen einer Betriebsprüfung ausgestellt. Die Betriebsausweise gelten höchstens drei Jahre und können nach erneuter Prüfung verlängert werden. Über die ausgestellten Ausweise führt der SIA ein öffentliches Register. Das Register des SIA enthält zurzeit folgende Firmen, welche die Betriebsprüfung erfolgreich bestanden haben. Das Register wird halbjährlich veröffentlicht (das Datum in Klammern bedeutet den Beginn der dreijährigen Gültigkeitsdauer). *Stichtag: 5. August 1996*

### Betriebsausweis S1 nach Norm SIA 161/1

Register des Generalsekretariats des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins

Firma	PLZ Ortschaft	Verfallsdatum*)
Aeppli & Co Stahlbau	9202 Gossau	14.07.98
AMSAG A. Morel + Söhne AG	7250 Klostern	21.02.97
Baltensperger AG	8181 Hori	11.11.96
Berndorf Metallbaugesellschaft m.b.H.	A 2560 Berndorf	28.02.99
Borer Technik AG	4227 Büsserach	07.03.99
Borra SA	6557 Cama	16.08.96*)
Brand Metallbau AG	6467 Schattdorf	21.12.98
Buss AG, Basel	4133 Pratteln	03.01.98
Cattaneo Ferriere SA	6512 Grubiasco	29.11.96
Fehr Joh. & Söhne AG	8454 Buchberg	31.10.98
Franzi Officine SA	6917 Barbengo	03.05.98
Geilinger SA	1462 Yvonand	08.10.98
Ghidoni Officine SA	6595 Rizzano	04.05.97
Giovanola Frères SA	1870 Monthey	28.06.98
Griesemer AG	6460 Altdorf	11.04.99
Gysi Gebr. AG	6340 Baar	18.04.97
Jakem AG	6333 Münchwilen	18.12.98
Jörmann Stahl AG	7402 Bonaduz	19.09.96
KELAG AG	9466 Sennwald	21.02.97
Lonza AG	3950 Visp	23.02.98
Mabilia & Cie	1219 Aire-Geneve	26.10.96
Marti-Technologie AG	6048 Horw	18.08.97
Mauchle Metallbau AG	6210 Sursee	17.06.97
Metkon SA	6855 Stabio	24.02.97
Meyer Josef AG	6032 Emmen	08.09.97
Müller	6212 Kaltbach	31.03.97
Neuweiler AG	8280 Kreuzlingen	28.06.98
Plister AG	8576 Mauren	07.08.97
Preiswerk & Esser AG	4021 Basel	21.06.98
SAWO Sägewerk Würb AG	3076 Würb	21.02.97
Schäppi AG Stahlbau	8047 Zürich	13.04.98
Schindler Aufzüge AG	6050 Ebikon	24.02.97*)
Schneider AG	5036 Oberentfelden	09.06.97
Schneider Stahl- und Kesselbau AG	8645 Jona	17.04.98
Seiler AG, Stahl + Metallbau	3806 Bödingen	28.09.98
Senn Heinz AG	4665 Oltrigen	19.10.97
Sottas Bernard SA	1630 Bulle	29.09.96
Stephan SA	1700 Fribourg	17.07.98
Terno AG	7240 Küblis	12.04.98
Töhl Stahlbau AG	9015 St.Gallen	25.05.98
Toscano AG, Stahlbau	7430 Thuis	12.04.98
Tuchschnid Engineering AG	8500 Frauenfeld	05.04.98
Voest-Alpine MCE GmbH	A 4031 Linz	06.11.98

Von Roll Maschinen u. Fördertechnik AG	3012 Bern	28.10.98
WBB AG	5970 Salgesch	10.07.97
Wetter AG	5608 Stetten	16.03.97
Zwahlen & Mayr SA	1860 Aigle	23.05.98

\*) Ausweis mit Einschränkungen, welche beim Hersteller nachzufragen sind.

### Betriebsausweis S2 nach Norm SIA 161/1

Firma	PLZ Ortschaft	Verfallsdatum*)
Balzaretti Costruzioni Metalliche	6832 Pedrate	07.12.96
Bameco AG	8424 Embrach	30.02.97
Bischof Metallbau AG	8315 Lindau	21.11.96
Bischof Willy AG	8370 Sirmach	06.06.97
Briz & Savoye SA	1951 Sion	28.06.98
Brütsch Metallbau AG	8207 Schaffhausen	18.10.97
Edimetallo SA	6885 Novazzano	25.04.97
Element AG	5106 Veltheim	28.04.98
Erne Hans Metallbau AG	5316 Leuggern	18.12.98
FAB Metallbau AG	5138 Uetendorf	26.01.98
Fehr Demag AG	8305 Dietlikon	02.04.98
Fercher Anton, Metallbau	3930 Visp	06.11.97
Fischer Ernst AG	8590 Romanshorn	04.05.99
Fischer Urs, Metallbau	8587 Oberaach	16.06.97
Fixträger AG	4352 Schwaderloh	13.07.99
Fleischmann AG Stahlbau	8852 Altendorf	16.08.96
Freitag Heinz AG	5210 Kerzers	09.03.98
Frutiger AG	5158 Uetendorf	30.05.99
Furter, H. + H.	4415 Lausen	08.02.98
Gaeng Metallbau AG	3065 Ittigen	06.07.97
Gard Louis-Philippe	3960 Sierre	30.03.98
Gemet Metall- & Stahlbau	3465 Dürrenroth	20.07.97
Guliani Metallbau	7500 St.Moritz	14.02.97
Gysin Stahl- und Apparatebau AG	4492 Tecknau	02.01.99
Hämmerli & Cie SA	1260 Nyon	30.11.96
Hartmann Fritz AG	2555 Brugg	10.05.97
Hasler Adolf AG	9463 Oberriet	21.05.98
Hevion SA	2852 Courételle	20.03.99
Hofstetter Stahlbau AG	9303 Wittenbach	22.06.97
Kaesler Jos. Stahlbau AG	4512 Bellach	30.11.96
Kaufmann A. AG, Stahlbau	6310 Goldau	10.08.97
Lanz A., AG	4950 Huttwil	13.03.97
Lanz P., SA	2333 La Ferrière	28.02.99
Laube Paola	6710 Biasca	01.06.97
Lehmann AG, Metallbau	5057 Mühlen	22.02.99
Letrona AG	9504 Trilschen	14.04.99
Lieberherr Kurt	8560 Märstetten	11.06.98
Linder Guedon, Constr.métallique	2800 Delémont	30.01.97
Lippuner Energie- u. Metallbautechnik	9472 Grabs	13.11.98
Lips MSM AG	8953 Dietikon	13.07.99
Lörtscher, W.	3752 Wimmis	20.11.97
Meier AG	5325 Fischbach-Göslikon	08.02.98
Metal- und Stahlbau AG	5304 Endingen	29.11.98
Morand R. et Fils SA	1635 La Tour-de-Trême	18.12.98
Ottnerli Josef AG	8108 Dällikon	05.04.98
Plister Metallbau AG	7503 Samedan	30.01.97
Plister Otto AG, Metallbau	4018 Basel	07.10.96
Piesch Andrea AG	7430 Thuis	07.11.97
Pletscher & Co AG	8226 Schleithen	29.11.98
Ramelet SA	1000 Lausanne	14.12.98
Rytz Industriebau AG	4455 Zuzgen	22.06.97
Schärer Söhne AG, USM	3110 Münsingen	11.08.96
Singelsen Stahlbau AG	4416 Bubendorf	19.01.98
Soltermann Peter AG	3600 Thun	25.10.96
Spaltenschein Hoch+Tiefbau AG	8305 Bassersdorf	09.05.99
Spirig Metallbau AG	9444 Diepoldsau	22.04.99
Stadlin JM Constructions métallique	1110 Morges	13.07.98
Stähli AG	5855 Brezn	31.01.99
Stamer AG, Stahlbau	4702 Oensingen	20.07.97
Stano AG	9304 Bernhardtzell	03.07.98
Steiner+Partner AG	8180 Bülach	28.10.96
Steiner SA, Constructions métalliques	1502 La Chaux-de-Fonds	01.02.97
Sirelli Math. AG	8762 Schwanden	22.11.97
Tenform-Industriebau AG	3645 Gwart	25.01.99
Trutz Remo AG	9305 Wittenbach	06.11.98
Varinorm AG	6014 Littau	01.08.96
Vettiger Stahlbau AG	9245 Oberbüren	29.09.96
Walo Bertschinger AG	8952 Schlieren	23.02.98
Weber Paul AG Eisenbau	6425 Seewen	23.09.96
Weibel Metallbau	3270 Aarberg	31.01.98
Werner Meral SA	1564 Domdidier	17.05.97
Wüst Karl AG	9430 Albstatten	17.01.99



## Fachgruppen

### FEB: Tätigkeitsbericht der Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken

#### Rückblick

Die Bauwerkserhaltung ist zu einem wichtigen Tätigkeitsgebiet vieler SIA-Mitglieder geworden und wird künftig an Bedeutung noch zunehmen. Sie umfasst Überwachung, Unterhalt, Veränderung, Abbruch und Ersatz. Um das Gebiet der Bauwerkserhaltung im Rahmen des SIA baustoff- und fachübergreifend zu bearbeiten, wurde im Jahre 1988 die Fachkommission für die Erhaltung von Bauwerken (FEB) ins Leben gerufen. Sie verfasste für ihre Tätigkeit ein Leitbild, führte mehrere Tagungen durch und leitete die Schaffung von Regelwerken auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung in die Wege.

Es zeigte sich, dass die FEB zur Erfüllung der in ihrem Leitbild angestrebten Ziele eine grössere Autonomie und auch eigene finanzielle Mittel benötigte. Das Central-Comité und die Delegiertenversammlung vom 27. August 1994 beschlossen deshalb die Umwandlung der bisherigen Fachkommission in eine SIA-Fachgruppe. Die FEB ist ein Verein nach schweizerischem Recht und kann über eigene Mittel verfügen. Der neue Vorstand führte die laufenden Arbeiten weiter und ergriff neue Initiativen. Bis heute sind der FEB etwa 500 Einzel- und Kollektivmitglieder beigetreten.

#### Ziele

Ausgehend von ihrem Leitbild, hat sich die FEB folgende Ziele gesteckt:

- Bilden einer interdisziplinären Plattform für Fragen der Bauwerkserhaltung in Planung, Projektierung, Ausführung und Organisation (Management).
- Erarbeiten von Begriffen und Grundsätzen zur Erhaltung von Bauwerken.
- Erarbeiten von Kriterien zur Beurteilung der Erhaltungswürdigkeit von Bauten.
- Fördern neuer Strategien und Erhaltungstechniken unter Einbezug neuer Baustoffe und ökologischer Aspekte.
- Fördern der Aus- und Weiterbildung sowie des Wissenstransfers: samt Rückkoppelung auf Neubauten.
- Koordination mit anderen Körperschaften im In- und Ausland und Einflussnahme auf Normen, Richtlinien, Empfehlungen und Merkblätter.
- Veranlassen von Ergänzungen der SIA-Ordnungen für Honorare und Bauleistungen im Bereich der Bauwerkserhaltung.

#### Tätigkeiten

Die FEB arbeitet baustoff- und fachübergreifend und beabsichtigt, die gesteckten Ziele mit folgenden Tätigkeiten zu erreichen:

- Ausüben einer Koordinations- und Steuerfunktion auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung.
- Ausarbeiten baustoff- und fachübergreifender Regelwerke.
- Durchführung von Tagungen und Kursen.
- Herausgabe von Publikationen.

#### Koordination und Steuerfunktion

Die FEB lud alle an der Bauwerkserhaltung interessierten Berufsverbände und Interessengemeinschaften ein, eine «Plattform Bauerneuerung» für den Informationsaustausch und gemeinsame Aktivitäten zu bilden. Dies wurde allgemein begrüsst, und die Teilnehmer der Plattform trafen sich am 4. September 1996 bereits zu ihrem zweiten Meeting.

Die FEB misst dem Kontakt zu den Hochschulen eine sehr grosse Bedeutung bei. Zwei Vorstandsmitglieder stellen diese Verbindung sicher: Prof. Dr. H. Böhni, ETH Zürich, und Prof. Dr. E. Brühwiler, EPF Lausanne.

Zur Koordinations- und Steuerfunktion der FEB gehören auch die verschiedenen Anregungen und Stellungnahmen zu Normen, Richtlinien, Empfehlungen und zum LM 95.

Eine spezielle Arbeitsgruppe kümmert sich um die Entwicklung von Strategien und beschafft sich Informationen über neue Erhaltungstechniken.

#### Regelwerke

Die FEB kümmert sich um die Ausarbeitung baustoff- und fachübergreifender Regelwerke. Dazu gehört die Norm SIA 469 «Erhaltung von Bauwerken», welche bis Ende 1996 fertig sein wird. Sie bezweckt die fachgerechte und wirtschaftliche Erhaltung von Bauwerken. Sie ordnet die Tätigkeiten und Massnahmen im Zusammenhang mit der Erhaltung von Bauwerken und legt die entsprechenden Begriffe fest. Nach den Vorstellungen des SIA soll die Norm SIA 469 eine sogenannte Mutternorm für weitere Regelwerke der Bauwerkserhaltung werden, und zwar für Architekten, Bauingenieure und Fachingenieure.

#### Tagungen und Kurse

Die FEB hat sich im laufenden Vereinsjahr an einer Tagung beteiligt und führt noch eine eigene Tagung durch: «Bauwerkserhaltung und Wirtschaftlichkeit - Perspektiven einer modernen Aufgabe» am 23. Januar 1997 im Kursaal Bern. Im An-

schluss daran wird die erste ordentliche Generalversammlung stattfinden.

Es ist der FEB ein grosses Anliegen, dass das im Rahmen des IP Bau zusammengetragene und erarbeitete Wissen aktualisiert und auch weiterhin genutzt wird. Die FEB hat zu diesem Zweck verschiedene Projekte aus dem IP Bau (Bereiche Tiefbau und Hochbau) übernommen. Diese Projekte führen zu Aus- und Weiterbildungskursen, welche im Rahmen von Form, der berufsbegleitenden Schule des SIA, angeboten werden.

#### Projekte und Publikationen

Ausser den üblichen Tagungs- und Kursdokumentationen will die FEB auch die Herausgabe von Handbüchern fördern, welche der Praxis wichtige fachübergreifende Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung zugänglich machen. Zurzeit versucht sie, die Geldmittel für das Projekt «Kriterien für die Erhaltungswürdigkeit von Bauwerken (Hochbauten)» aufzutreiben. Dieses Projekt liegt der FEB sehr am Herzen und soll deshalb noch etwas näher beleuchtet werden.

Die schweizerische Wirtschaft steckt mitten in einem Strukturwandel. Dies führt unter anderem dazu, dass viele Hochbauten angepasst werden müssen. Ob ein einzelnes Bauwerk oder eine Überbauung im konkreten Fall verändert, ersetzt oder abgebrochen werden soll, hängt von einer Vielzahl von Kriterien aus den Bereichen Ökonomie, Baurecht, Architektur, Städtebau und Bautechnik ab. Die Entscheidungsfindung führt häufig zu zeitraubenden Diskussionen, die den Projektlauf verzögern oder gar behindern können. Es fehlen Entscheidungshilfen, die auf objektiven und allgemein akzeptierten Kriterien und Kennwerten basieren.

Die FEB möchte dazu beitragen, diese Entscheidungsfindung zu erleichtern. Dazu sollen im Rahmen eines Forschungsprojektes Kriterien erarbeitet werden, die als Hilfsmittel zur objektiven Beurteilung der Erhaltungswürdigkeit von Bauwerken dienen. Dabei wird eine möglichst umfassende Betrachtungsweise unter Berücksichtigung aller Fachbereiche angestrebt. Ausserdem soll damit die ganzheitliche Sicht im Bereich von Bauwerkserhaltung und Neubau sowie die Erhaltung bzw. Schaffung eines innovationsfördernden Umfeldes gefördert werden. Ziel des Projektes ist die Ausarbeitung eines Handbuchs, das auf die Verwendung in der Praxis ausgerichtet ist.

Josef Grub, Winterthur